

Potentielle nachfrageorientierte Reduzierung des Bedienungsstandards der VAG
hier: **Beschluss des gemeinsamen Antrags der drei Stadtratsfraktionen CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.04.2003 zur weiteren Überprüfung und Bearbeitung von Vorschlägen**

- B e r i c h t -

Anmeldung

**zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses
am 29. Januar 2004
- öffentlicher Teil -**

I. Sachverhalt:

Um im zukünftigen Wettbewerb im ÖPNV zu bestehen, hat die VAG beschlossen, auf der Grundlage einer Voruntersuchung eine grundsätzliche Neuausrichtung anzustreben. Die „Entscheidungsempfehlungen für die Neuausrichtung der VAG“ (sog. Accenture Gutachten) wurden am 07.02.2003 vorgestellt. Darin waren auch 19 Maßnahmen für eine potentielle nachfrageorientierte Reduzierung von Bedienungsstandards mit einem Einsparpotential von ca. 3 Mio. € p.a. vorgeschlagen worden (Anlage 1). Zielsetzung war eine 75 %ige (entspricht 2,3 Mio. €) Umsetzung dieser vorgeschlagenen Maßnahmen, um das vom Stadtrat vorgegebene Einsparziel von 5 Mio. € zu erreichen.

Die Vorschläge wurden von der Stadtverwaltung geprüft und anschließend in den zuständigen Gremien beraten und bewertet. Kritik und Anregungen der Bürger wurden sorgfältig geprüft und, so weit möglich, bei der Entscheidung berücksichtigt.

In der Stadtratssitzung am 09.04.2003 wurden 12 der 19 Maßnahmen zur Umsetzung empfohlen. Hiedurch betrug das mit neuen Kostensätzen bewertete Einsparvolumen nur 1.986.700 € (entspricht 64 %).

Darüber hinaus wurde der Vorstand der VAG und das Verkehrsplanungsamt mit der weiteren Überprüfung und Bearbeitung der Vorschläge von AAN, Verkehrsplanungsamt und den Anregungen aus dem Stadtrat beauftragt (Anlage 2).

Ein Großteil des Maßnahmenpaketes der VAG konnte bereits zum 02.08.2003 umgesetzt werden. Die restlichen Maßnahmen der VAG und die abgestimmten Vorschläge des Verkehrsplanungsamtes wurden mit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2003 umgesetzt.

In den weiteren Beratungen zwischen Verkehrsplanungsamt und VAG wurde eine stärkere „Ausdünnung des Angebots in den Randbereichen der HVZ und NVZ“ vereinbart. Damit konnte das ursprüngliche Einsparpotential von 150.000 € auf 525.000 € gesteigert werden.

Das nach dem Accenture-Gutachten zu erzielende Einsparvolumen von 2.340.000 € durch Reduzierung von Bedienungsstandards wurde hierdurch erreicht. Weitere Einzelmaßnahmen sind daher für das Einsparziel nicht mehr erforderlich.

Weitere Maßnahmenpakete wie betriebswirtschaftlich nutzbringende Netzveränderungen werden derzeit im Nahverkehrsplan untersucht und bewertet. Aufgrund der weitreichenden Einflüsse derartiger Netzveränderungen auf das gesamte Angebot sollten diese Maßnahmen erst nach Fertigstellung des Nahverkehrsplanes umgesetzt werden.

II. Beilagen:

Anlage 1: Vorschläge der VAG zur nachfrageorientierten Reduzierung des Bedienungsstandards, Stand 07.02.03

Anlage 2: Beschluss des Stadtrates vom 09.04.2003

Anlage 3: Schreiben der VAG vom 19.12.2003

III. Beschlussvorschlag:

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI